

Über 1,2 Mrd. Euro von Bund und Ländern von 2013 bis 2017 für Fortsetzung der Braunkohlesanierung

14.11.2012

Berlin. BMU/BMF: Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble und Bundesumweltminister Peter Altmaier haben im Oktober das 5. Bund-/Länder-Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung in der Lausitz und in Mitteldeutschland von 2013 bis 2017 unterzeichnet. Die Länder Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden das Abkommen in den nächsten Wochen unterzeichnen. Durch das Abkommen wird die Fortsetzung der Finanzierung der Braunkohlesanierung bis 2017 abgesichert. Dazu werden über 1,2 Mrd. € von Bund und Ländern bereitgestellt. *"Mit dem neuen Verwaltungsabkommen ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, um die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen, von denen wichtige ökologische und ökonomische Impulse für die betroffenen Regionen ausgehen, bedarfsgerecht fortführen zu können."* Dies erklärten Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble und Bundesumweltminister Peter Altmaier anlässlich der Zeichnung des 5. Bund-/Länder-Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung. Im Zuge der Braunkohlesanierung sind in der Lausitz und im mitteldeutschen Revier neue Seenlandschaften mit hohem Freizeit- und Naturwert und moderne Standorte für Industrie und Gewerbe entstanden. Der Bund und die betroffenen Bundesländer (Braunkohleländer) haben seit 1990 bereits über 9,3 Mrd. € in die Braunkohlesanierung investiert. Quelle: BMU PM vom 06.11.2012



